



Soziales



Elektronische Sozialhilfeakte

Ordnung in jedem Fall

In einem Sozialamt gehen täglich eine Vielzahl von Schriftstücken ein und aus: Briefe, Bescheide, Berichte, E-Mails, handschriftliche Gesprächsmitschriften und vieles mehr. Diese Papierflut wird laufend bearbeitet, abgelegt, aussortiert oder weitergereicht. Die manuelle Verwaltung ist aufwändig, kostenintensiv und fehleranfällig. Die elektronische Aktenführung schafft Abhilfe. Sie unterstützt die Verwaltungsprozesse in einem Sozialamt durchgängig und medienbruchfrei.

Mit der in OK.SOZIUS – SGB XII integrierten elektronischen Aktenführung werden alle erstellten Dokumente fallbezogen abgelegt. Dazu bildet und füllt OK.SOZIUS – SGB XII die elektronischen Akten selbständig. Auch Serienbriefe und Massenbescheide werden automatisch in die richtigen Fallakten verteilt.

Selbstverständlich können auch alle weiteren Schriftstücke, die nicht aus OK.SOZIUS – SGB XII kommen, wie z. B. E-Mails, Berichte, den elektronischen Fallakten hinzugefügt werden. Handschriftliche Dokumente und Briefverkehr werden gescannt und ebenfalls in der Akte abgelegt. Damit wird die Vollständigkeit einer Akte gewährleistet.

Die Anlage der elektronischen Sozialhilfeakten erfolgt in der Struktur eines Aktenplans – fest definiert, frei gestaltet oder individuell ergänzt.

Ihre Vorteile durch die elektronische Sozialhilfeakte

- ▶ Automatische Anlage einer Akte durch OK.SOZIUS – SGB XII
- ▶ Ablage und Suche einer Akte aus OK.SOZIUS – SGB XII
- ▶ Einheitliche Ablage aller Schriftstücke in einer Akte
- ▶ Einzelfallbezogene Ablage von Massenbescheiden
- ▶ Gleichzeitiger Zugriff von beliebigen Arbeitsplätzen
- ▶ Schnelle und einfache Suchmöglichkeiten
- ▶ Frei konfigurierbare Ablagestruktur
- ▶ Einfache Bedienung

Anders als bei den Papierakten, ermöglicht die elektronische Sozialhilfeakte sofortigen ortsunabhängigen und gleichzeitigen Zugriff von Mitarbeitern auf Akten und Dokumente. Kopieren oder manuelles Versenden von Dokumenten wird überflüssig. Die notwendige Sicherheit garantiert die individuelle Regelung der Zugriffsberechtigungen.

Mit dem fallbezogenen Aufruf der elektronischen Akte aus OK.SOZIUS – SGB XII gehören unnötige Wege und langes Suchen der Vergangenheit an. Besonders helfen dabei die ausgefeilten Suchmöglichkeiten wie z. B. die Volltextsuche.



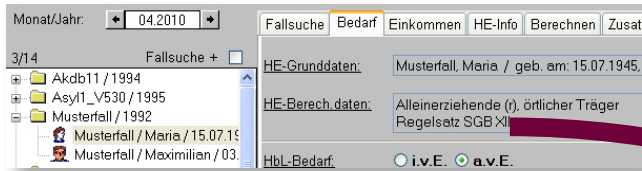
So einfach funktioniert's



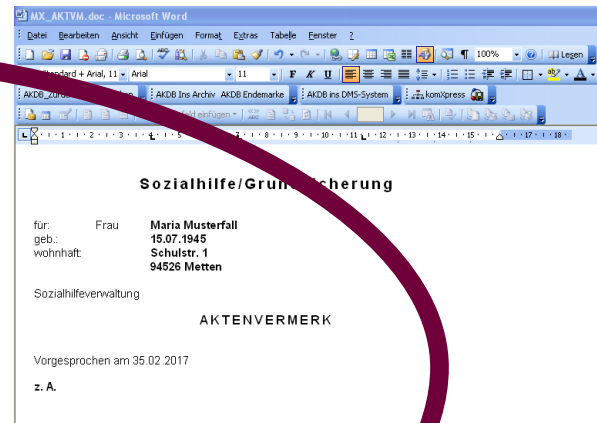
Die Bedienung der elektronischen Sozialhilfeakte ist ganz einfach. Sie benötigen keine langen Einarbeitungszeiten, die Aktenführung läuft - sobald in Betrieb genommen - automatisch mit.

Wenn Sie einen neuen Fall eingeben, legt OK.SOZIUS – SGB XII selbständig eine Fallakte an. Für bereits bestehende Fälle geschieht dies bei Einführung der neuen Funktion automatisch.

OK.SOZIUS – SGB XII legt nun alle erstellten Dokumente für Sie in der zugehörigen Fallakte ab. Während der Fallbearbeitung können Sie die Fallakte jederzeit nutzen, das Suchen erledigt OK.SOZIUS – SGB XII für Sie.



Zum Fall in OK.SOZIUS – SGB XII wird in Microsoft Word der Bescheid erstellt...



... und in der elektronischen Sozialhilfeakte abgelegt.

